**From:** Frantzen, Jürgen
**Sent:** Tuesday, March 24, 2026 7:57 PM
**To:** 'Joscha Slowik' <slowik@steuerzahler-nrw.de>
**Cc:** Dahlem, Michael <Michael.Dahlem@titz.de>; Kast, Alexander <Alexander.Kast@titz.de>
**Subject:** RE: Geplante Grundsteuererhöhung Titz

Sehr geehrter Herr Slowik,

vielen Dank für Ihre Nachricht und den mir damit zugesandten Appell. Selbstverständlich informiere ich die Mitglieder des Titzer Gemeinderats entsprechend; auch meine Antwort leite ich den Gremienmitgliedern zu..

Die kommunale Finanzsituation – nicht nur in der Landgemeinde Titz, sondern in zahlreichen weiteren Kommunen des Landes – ist sehr ernst. Insofern teile ich Ihren Appell und auch die darüber zum Ausdruck kommende Sorgen. Insbesondere steigende Umlagebelastungen führen mittlerweile dazu, dass die Städte und Gemeinden als untere Ebene unserer staatlichen Struktur mittlerweile reihenweise in die Haushaltssicherung abrutschen. Im Ergebnis zahlreicher – durch die Kommunen selbst kaum beeinflussbarer oder gar verursachter – Entwicklungen bleibt vielen Städten und Gemeinden als letzte Möglichkeit oft nur das Drehen an der Steuerschraube (in erster Linie bei den Hebesätzen der beiden Grundsteuern), um ein irgendwie noch gerade so genehmigungsfähiges Haushaltssicherungskonzept aufzustellen.

Aber ich will sehr offen formulieren: Es kann aber doch nicht sein, dass insbesondere die Grundsteuer B als wesentliche Ertragsquelle zunehmend als allgemeines Deckungsmittel für zahlreiche gesamtstaatlich definierte Aufgaben zweckentfremdet werden muss, diese Steuer fortlaufend steigt und trotz höheren Aufkommens die sie einnehmenden Kommunen permanent dennoch ärmer werden und im Zuge der Haushaltssicherung parallel dazu ihr Leistungsangebot einschränken müssen. Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger sind darüber – völlig nachvollziehbar! – zunehmend verärgert. Nach meiner Einschätzung kann sich diese Entwicklung zunehmend zu einem demokratiegefährdenden Problem auswachsen.

Seien Sie versichert, sehr geehrter Herr Slowik, dass Rat und Verwaltung der Landgemeinde Titz in den kommenden Wochen alle sich ggf. bietenden Einsparpotenziale intensiv bewerten werden – dies mit dem Ziel, die vermutlich unumgängliche Erhöhung der Grundsteuern weitgehend zu begrenzen. Ich stimme jedenfalls mit Ihnen darüber ein, dass Steuererhöhungen erst dann in Betracht kommen dürfen, wenn zuvor die Ausgabenseite des Haushalts intensiv geprüft wurde.

Für etwaige Gespräche in der Sache stehe ich Ihnen ausdrücklich und gerne zur Verfügung.

Viele Grüße
Jürgen Frantzen

**From:** Joscha Slowik <slowik@steuerzahler-nrw.de>
**Sent:** Tuesday, March 24, 2026 3:13 PM
**To:** Frantzen, Jürgen <Juergen.Frantzen@titz.de>
**Subject:** [EXTERN] Geplante Grundsteuererhöhung Titz

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Frantzen,

der Bund der Steuerzahler NRW e.V. hat die satzungsgemäße Aufgabe, die Öffentlichkeit über finanzpolitische Zusammenhänge zu informieren und der Politik Vorschläge für die Gestaltung des öffentlichen Finanzwesens zu unterbreiten.

Anlässlich der aktuellen Debatte um die geplante Erhöhung der Grundsteuer in der Landgemeinde Titz möchten wir uns deshalb mit einem Appell an Sie wenden.
Diesen habe ich Ihnen im Anhang hinzugefügt.

Selbstverständlich stehen wir für Fragen oder einen Austausch zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Joscha Slowik
Referent für Haushalts- und Finanzpolitik

**Bund der Steuerzahler Nordrhein-Westfalen e. V.**
Schillerstraße 14
40237 Düsseldorf
Tel. 0211 99 175 27
slowik@steuerzahler-nrw.de
www.steuerzahler.de/nrw

Bund der Steuerzahler Nordrhein-Westfalen e.V.

Unterstützen Sie unsere Arbeit mit einer **Spende. Gleich hier!**
Stärken Sie das "Finanzgewissen der Nation" und **werden Sie Mitglied!**

Wir finanzieren unsere Arbeit **ausschließlich** durch Mitgliedsbeiträge und Spenden.

Spende | Mitgliedschaft | Facebook | YouTube | LinkedIn | Newsletter

Initiative Transparente Zivilgesellschaft

Vertretungsberechtigter Vorstand:
Rechtsanwalt Rik Steinheuer, Vorsitzender; Dipl.-Volkswirt Eberhard Kanski, stellv. Vorsitzender, Rechtsanwältin Sabina Büttner
Registergericht: Amtsgericht Düsseldorf - Registernummer: VR 3367

*Diese E-Mail enthält vertrauliche und/oder rechtlich geschützte Informationen. Wenn Sie nicht der richtige Adressat sind oder diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, informieren Sie bitte sofort den Absender und vernichten Sie diese Mail. Das unerlaubte Kopieren sowie die unbefugte Weitergabe dieser Mail ist nicht gestattet. Unsere aktuelle Datenschutzerklärung finden Sie hier. Zur Durchführung von Online-Meetings und Webinaren verwenden wir Videokonferenzsysteme. Hinweise zur Datenverarbeitung finden Sie hier.*